Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 11

Artikel: Moderne Ehe

Autor: Wagner, Franz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-448633

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Moderne Che

21m lausch'gen Bachesrande da lagen zwei entzückt! Gie fühlten Umors Bande und plauderten beglückt! Man sprach von "Lieb' auf Erden" und auch vom "Mondenschein" und schwur sich: 's soll nie werden, daß man bliebe "allein"! Mur sprach man nicht von Ehe, darüber schwieg man schlau! Doch endlich rief er: "Gehe werd', Mädel, meine Grau!" Ihr stieg 's Rot in die Wangen, sie seufzte sehr gequält -: "Das dürfen's nicht verlangen ich bin ja schon vermählt!" Drauf küßt er's doppelt innig und ruft voll Greud' - der Gauch -"21ch, das ist riesig sinnig Sehn Sie - ich bin's ja auch!" Franz Wagner

Homöopath. Spezialarzt

Haut- und Sexualleiden.

Chronische Krankheiten.

Sprechstunden 10—12 und 2—4; Sonntags 10—12. Zu andern Zeiten nur auf Anmeldung. 1427

Weinbergstrasse 92, 2. Etage. Telephon 60.75.



Briefmarken ?

An- und Verkauf. Preisliste über Marken gratis. Auswahlsendung.

M. Grünfeld & Co., Zürich Bahnhofstrasse 73.



Weil "Hæusser-Sekt" Erquickung bringt, Und Glück, dem die Erlösung winkt, Und Freud', der mit dem Tode ringt, Drum wählt: Bü ger, Krieger, Staatsmann, König, Kaiser, Lebemann stets "Hæusser-Sekt", der 's Herz erfüllt, aus dem ein Born von Leben quillt. Versand ab 4 Fl. à Fr. 2.50, bei 10 Fl. 12%, MONOPOL CHAMP. A.-G., LUZERN.

Zu verkaufen:

Wegen Nichtgebrauch billig ein stehender

moon

System. Th. Guggenbühl, Zürich 5. - 5 Athmosphären Ueberdruck, für Gasheizung eingerichtet. Offerten an

Jean Frey, Buchdrukerei, Zürich, Dianastrasse.

000000000 Gin

lustiges Schweizerbuch!

Soeben erichienen:

Hitheer

(Redakteur des "Nebelfpalter")

___ Der ===

Buch boshafter und lustiger Verse.

Mit Zeichnungen von Wil= fried Schweizer und Karl Czerpien.

0

000

Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Preis: eleg. geb. 3 Fr.

Bu beziehen in allen Buch= handlungen und vom

Berfaffer: Baul Altheer, Redakteur d. "Nebelfpalter", Zürich, Dianastr. Nr. 10.

000000000

in grosser Auflage, liefert als Spezialität die mit dem nöti-gen Ziffernmaterial und zwei Rotationsmaschinen versehene

Buchdruckerei von JEAN FREY -Zürich

Herren-Kleider.

Anfertigen vom einfachsten bis elegantesten. 110

Muster-Auswahl zu Diensten, sowie Uebernahme sämtlicher Reparaturen, reinigen u.bügeln. Prompteste Bedienung bei billigsten Preisen.

Es empfiehlt sich höflich A.Unterberger, Herrenschneiderei

Schützengasse 24, 1. St. ZÜRICH 1. Telephon 4947 In unsern bekannten

Ostschweizer Weinen

wie auch in Waadtländer
können wir zufolge unserer grossen Lager immer reichlich dienen. Speziell
aufmerksam machen wir auf unsere bedeutend erweiterte Kollektion von
feinen Tiroler Tischweinen
auf Grund von Einkäufen aus besseren Lagen an Ort und Stelle. Wohlassortiert sind wir ferner stets in guten italienischen u. spanischen
Coupier- und Tischweinen
1841
Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

empfehle ich meine Spezial-Marke zu 10 Cts., 100 Stück 9 Fr. mit Brasil-Havana-Einlage. 1465

W. Röhm,

Zigarren-Geschäft, Kappelergasse 18, Zürlch 1.

lassen sich am besten untersuchen durch Augendiagnose bei

chlatter, Herisau.

Erkenntnis der Krankheit aus den Augen (keinerlei Betasten erforderlich). Sprechstunden: $8^{1}/_{2}$ —12 und $1^{1}/_{2}$ — $4^{1}/_{2}$ Uhr, Sonntags 11—3 Uhr.

Jean Frey's Schreibma

ist zum Preise von Fr. 1.50 per Exemplar zu beziehen. Die Mappe bildet diesmal ein wahres Kunst-werk und zugleich die schönste

Erinnerung an die Grenzbesetzung

neben zwei Pracht - Farben - Druckbildern von Bundespräsident Motta und Generalstabschef von Sprecher enthält die Mappe über 50 schone Autotypiebilder, die das Leben u. Creiben unserer Cruppen im Felde darstellen

Den trefflichen Cext hat die Organisatorin unserer Soldatenstuben, Fräulein Else Spiller, verfasst

Suchst du Verbindung in Stadt und Land, So mach' zunächst deine Ware bekannt. Das beste hiezu wird sein in der Tat Im bekannten "Nebelspalter" ein Inserat.



Elixir Dentifrice DENTINOL

Unvergleichlich bestes, allen andern überlegenes Präparat. Von köstlichem Wohlgeschmack, erhält es Zähne und Mund gesund und schön, verleiht dem Atem eine herrliche Frische. Durch seine Eigenschaft, in die Schleimhäute des Mundes einzudringen, wirkt es noch stundenlang nach Gebrauch antiseptisch u. bazillentötend.

Zu haben in Apotheken, Drogerien, :-: Parfümerien, Warenhäusern :-:

Flasche Fr. 4.— 1/2 Fl. Fr. 2.—, 1/4 Fr. 1.25

En gros: E. Kälberer, Genf